



Pressemitteilung

24.6.16

Naturschützer unterstützen CDU-Initiative

Flächennutzungsplan 2025 Nieder-Olm: Mehr Naturschutz erforderlich

„Die CDU-Initiative für mehr Naturschutz in der Verbandsgemeinde Nieder Olm und für mehr politisches Gewicht ökologischer Gesichtspunkte können wir nur engagiert unterstützen“. So reagierte Heinz Hesping von der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-pfalz (GNOR) auf die CDU-Forderungen zum Flächennutzungsplan. Die GNOR, die den Entwurf des Flächennutzungsplans derzeit ebenfalls diskutiert, spricht sich ebenfalls für ein Freihalten der Hochplateaus von jeglicher Bebauung aus. Während die Bereiche im Selztal durch Unterschutzstellungen gesichert seien, gelte dies nicht für naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume in den meist intensiv bewirtschafteten Acker- und Weinbergflächen. Aber auch in diesen Bereichen, die einen Großteil der Fläche der Verbandsgemeinde umfassen, müsse es in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft zu einem funktionsfähigen Biotopverbund kommen – im Interesse nicht nur der Arten, sondern auch der Menschen, betonte Hesping. Der GNOR-Aktivist verwies auf die Situation zum Beispiel der Wiesenweihe: Der ehemals in Rheinhessen recht häufige Vogel brütete bis vor ein paar Jahren noch auf dem Ober-Hilbersheimer-Plateau, von dem ein Teil zur Verbandsgemeinde gehört. Nunmehr muss er als ausgestorben gelten. Grund sind Umbrüche von Grünland in Weinanbau sowie auch Vernichtung bisheriger Graswege durch Aufbringen einer Asphaltdecke. Solche Graswege seien oft letztes Nahrungshabitat und Rast vieler Arten inmitten einer „ausgeräumten“ Landschaft. Die Asphaltierung führe außerdem zu einer großflächigen Beunruhigung, weil dann z.B. Hundehalter leichter und öfter die Gebiete befahren. Auch dieser Aspekt habe zum Verlust von Arten beigetragen, so Hesping, der die Aufarbeitung all dieser Themen in der Landschaftsplanung des Flächennutzungsplans sehr begrüßt.

.....

Verantwortlich: Heinz Hesping, Bruderweg 5 , 55262 Heidesheim Tel. 06132 56162